



10-Finger-Evaluation

Anwendungsbereiche

Gruppenarbeiten können mit dieser Methode schnell und gut, aber ohne viel Vorbereitung evaluiert werden. Die Schülerinnen und Schüler kommen über ihr Verhalten schnell ins Gespräch und können Probleme, die in der Gruppenphase entstanden sind, besprechen und Lösungen finden.

Durchführung

Nach einer Gruppenarbeitsphase, werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die Augen zu schließen. Sie sollen die Arme heben und zu Fäusten ballen.

Dann führt man Sie gedanklich nochmals durch alle Phasen der Gruppenarbeit. Sie sollen dabei an die Art der Zusammenarbeit, der Konfliktlösungen, der Ergebnisse, der Organisation und des Verhaltens jedes einzelnen denken. Jetzt sollen sie auf einer Skala von 1 (ganz schlecht) bis 10 (super gut) bewerten, wie sie als Team zusammengearbeitet haben. Die entsprechende Zahl an Fingern sollen sie nun aufzeigen. Die Augen sind noch immer geschlossen.

Wenn sie die Augen öffnen, sollen Sie sich die Ziffern der anderen anschauen. Einer/eine in der Runde beginnt zu erklären, warum er die bestimmte Punktzahl aufzeigt; im Uhrzeigersinn folgen die anderen Teilnehmer. Danach folgt eine Diskussion, was man das nächste Mal verbessern könnte, damit alle ein zehn zeigen.

Meinung

Ich selbst habe diese Art der Evaluation noch nicht ausprobiert, werde es aber sicherlich bald. Am eigenen Leib habe ich sie schon mitmachen dürfen und fand die Art dieser Rückmeldung ganz in Ordnung, obwohl sie am Anfang einen recht esoterischen Eindruck macht. :) — *Marcel Spitau* 2009/09/06 11:55

Quelle: <http://wiki.herrspitau.de/> - wiki.HerrSpitau.de
Link zur Seite: <http://wiki.herrspitau.de/methoden/evaluation/10-finger-evaluation?rev=1252231683>
Letzte Änderung: 2009/09/06 12:08
Lizenz: Falls nicht anders bezeichnet, ist der Inhalt dieses Wikis unter der folgenden Lizenz veröffentlicht: [CC Attribution-Noncommercial-Share Alike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

